

bisherigen Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

ergebenst

Anton Bayer.

[8131.] Essen, den 15. Februar 1879.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die hierorts von Herrn Rudolf Silkrodt betriebene

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlung

seit dem 1. Januar c. mit allen Activen und Passiven käuflich erworben habe*) und solche nunmehr unter der Firma:

Rud. Silkrodt's Buchhandlung,
Alfred Silbermann

für eigene Rechnung fortführen werde.

Eine 14jährige ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel, speciell in den sehr geachteten Firmen: C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg, Deutsche Buchhandlung in Metz, Kramer & Baum in Crefeld, hat mir Gelegenheit gegeben, meine Kenntnisse nach allen Richtungen zu erweitern, sowie Umsicht und Routine mir hinreichend anzueignen, um das erworbene, auf solidester Basis ruhende Geschäft mit gutem Erfolge fortführen zu können.

Sämmtliche Disponenden und Sendungen des Jahres 1878 werde ich zur diesjährigen Ostermesse usancenmässig verrechnen und den vollen Saldo — wie dies auch in früheren Jahren stets geschehen ist — prompt zur Zahlung bringen. Wenn ich Sie nun höflichst ersuche, auch der neuen Firma Ihr volles Vertrauen entgegenbringen und mir offene Rechnung halten zu wollen, so dürfen Sie versichert sein, dass ich meinen Verpflichtungen stets aufs ehrenvollste nachkommen werde.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, meine Firma auch ferner zu vertreten.

Indem ich Sie im Uebrigen auf das ziemlich allgemein versandte ausführliche Circular — ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar desselben wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt — ergebenst aufmerksam mache, empfehle ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlichst und zeichne

Mit aller Hochachtung

Alfred Silbermann.

*) Bestätige ich hierdurch.
Rudolf Silkrodt.

Verkaufsanträge.

[8132.] Eine Leihbibliothek von circa 8000 Bänden ist billigst zu verkaufen durch die J. G. Riemann'sche Hofbuchhandlung in Coburg.

[8133.] In einer Handelsstadt Norddeutschlands von über 100,000 Einw. ist ein seit 18 Jahren bestehendes Sortimentgeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 12,000 Mark. Reflectenten belieben sich sub Chiffre F. A. H. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[8134.] Wegen Ableben des Inhabers beabsichtige ich meine Buchhandlung baldigst zu verkaufen.

Guzum, in Schlesw.-Holst.

L. Thomsen's Wwe.

[8135.] Ein Verlag, bestehend aus einer Anzahl gebiegener reich illustrirter Artikel, die nie veralten und eine regelmäßige Rente sichern, soll wegen Auseinandersetzung mit allen Vorräthen, Clischés, Platten und Matrizen verkauft werden. Derselbe eignet sich besonders für diejenigen Herren Collegen, die sich zu etabliren beabsichtigen. Erforderliche Fonds 55—60,000 Mark. Reflectenten auf diese höchst beachtenswerthe Offerte erfahren Näheres durch die Güte des Herrn Ludwig Julius Heymann in Berlin, Mauerstr. 26.

Kaufgesuche.

[8136.] Ein solides Sortimentgeschäft Mitteldeutschlands, am liebsten in Thüringen oder Schlesien, wird baldigst zu kaufen gesucht. Im Besitze geeigneter Mittel, hat Suchender vorläufig zur Anzahlung 6—8000 Mark flüssig und erbittet entsprechende Offerten unter S. S. 18. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

III. Auflage!

[8137.]

In meinem Verlage erschien die dritte Auflage von:

Eine Schuldige?

Novelle

von **H. Iwanow.**

In's Deutsche übersetzt von H. Stern.

Eleg. Miniatur-Format. Brosch. 1 fl.

Es ist bekannt, welche Sensation das Erscheinen dieser Novelle in der Wiener Gesellschaft erregte. Zwei starke Auflagen waren in wenigen Tagen vergriffen.

Ich kann nur baar liefern.

Hochachtungsvoll

Wien, 16. Februar 1879.

L. Rosner.

[8138.] Auf Verlangen versenden wir die 2. Ausgabe von:

Videant Consules!

Zur Orientirung über die Fragen des höheren Bildungswesens, insonderheit über die Forderung der Gleichberechtigung der Realschulen mit den Gymnasien.

6 Bog. gr. 8. 60 & mit 25 % u. 13/12, baar 33 1/3 % u. 11/10.

Bei dem ungemein billigen Preise wird diese infolge Todesfalles in unseren Verlag gekommene, eine brennende Frage behandelnde Schrift von allen Interessenten nicht nur durchblättert, sondern auch gekauft werden, weshalb es sich lohnen wird, dieselbe zu bestellen und zu versenden.

Th. Kaulfuß'sche Buchhdlg. in Liegnitz.

Leipzig, den 22. Februar 1879.

[8139.]

Illustrirte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 1860 enthält folgende

— **Abbildungen:** —

Friedrich Karl v. Savigny. Zu seinem 100jährigen Gedächtnistag (21. Februar).

Malteser Typen: 7 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen:

1. Landmann.
2. Bornehme Malteserin.
3. Markijunge.
4. Wasserverkäufer.
5. Pastetenverkäufer.
6. Portier.
7. Kehrriechtjammler.

Der Lexikograph Prof. Karl Ernst Georges.

Das neue Museum der bildenden Künste in Breslau. Nach einer Zeichnung von H. Siegert.

Zur Austerntafel: 2 Abbildungen:

1. Auf dem Austerntafel bei Tally's Point Reef in der Chesapeakebai in Maryland (Nordamerika).
2. Austerntafel bei stürmischem Wetter.

Aus den Zeiten der Hanse: Die Einbringung des Seeräubers Klaus Störtebeker in Hamburg. Originalzeichnung von Karl Gehrtz.

Die Stadtbadquelle in Tepliz.

Rumänischer Wachtposten zur Verhütung der Einschleppung der Kinderpest.

Die Meierei der Anstalt Golditz zu Bschadraf. Nach einer Zeichnung von Adolf Eckner.

Uhr in Goldschmiede-, Eisenbein- und Emailarbeit von L. Falize Sohn in Paris. (Großer Ehrenpreis der Pariser Weltausstellung.) Aus der „Gewerbehalle“ (1879, 2. Heft). Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Orden: Der königl. preussische Orden pour le mérite.

Sternkarte: Lauf des Planeten Mars vom 11. Februar bis 16. April.

Polytechnische Mittheilungen:

- Seisenschneidemaschine.
- Neuer Verschluss für Mineralwasserflaschen, Bierflaschen u. s. w.
- Federhalter zur Verhütung des Schreibkrampfes.
- Verstellbares Patent-Sprungfederkeilkissen.

Stenographie: Ideographische Studien von Otto Bergen. Nr. 7. Aufgaben und Auflösungen. 6 stenographische Wortzeichen und 4 dazu gehörende ideographische Figuren.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 & baar.

⚡ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 & (54 & baar).

⚡ Galvanos von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 & pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.